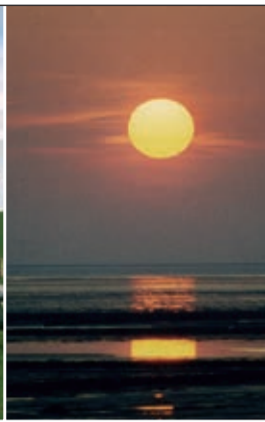




Amsinck-Haus



Rapsfeld im Sönke-Nissen-Koog



Hamburger Hallig

Route durch die Köge

Die Route führt durch die Küstenschutz- und Deichbaugeschichte und durch den architektonisch besonders gestalteten Sönke-Nissen-Koog. Entdecken Sie die Spuren mächtiger Sturmfluten und die enormen Mühen des Menschen, der Nordsee Land abzugewinnen. Auf dieser Route liegt die Hamburger Hallig, die einzige Hallig, die vom Festland mit dem Fahrrad angefahren werden kann.

Amsinck-Haus - Schaufenster der Region

Ausgangspunkt ist das Amsinck-Haus, ein multimediales und interaktives Infozentrum der Region am Deichübergang zur Hamburger Hallig. In zeitgerechter Form wird hier alles Wissenswerte zur Geschichte, Natur und Kultur dieses einzigartigen Landstriches dargestellt.

Sönke-Nissen-Koog mit grünen Dächern

Die Tour führt auf dem Festland zunächst durch den Sönke-Nissen-Koog mit seinen unter Denkmalschutz stehenden typischen weißen Höfen und grünen Dächern.

Geesthardenhaus

In Sterdebüll läuft die Route parallel zur Route »Rund um den Stollberg« und trifft dort auf das älteste Haus der Reußenköge, dem 1863 erbauten Geesthardenhaus.

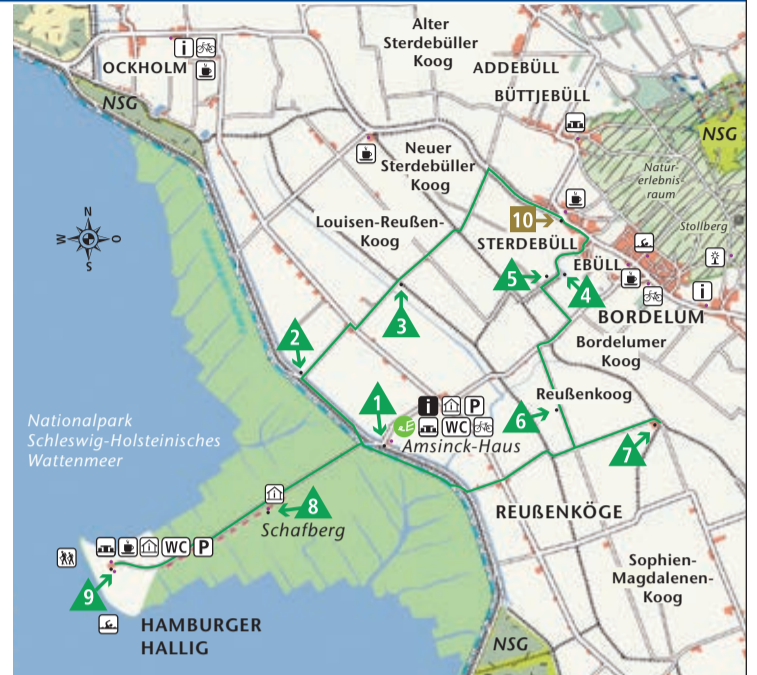
Deiche als Geschichtslinien

Auf dem Weg durch die weite Marschlandschaft erfahren Sie etwas über die Deiche als markante Geschichtslinien, die die Ereignisse der Vergangenheit widerspiegeln.

Hamburger Hallig – eine Perle in der Nordsee

Durch eine frische Meeresbrise radeln Sie weiter zur Hamburger Hallig. Als »schwimmende Träume« hat Theodor Storm die Halligen beschrieben. Nach großen Sturmfluten blieben einige als Reste des ehemaligen Festlandes in der Nordsee übrig, andere wurden neu aufgespült. Zum Schutz vor Überflutungen stehen die Häuser auf künstlichen Erdhügeln, den Warften.

Die Hamburger Hallig bietet vielfältige Attraktionen für einen Tagesausflug. Auf dem Schafberg lädt der Naturschutzwart des NABU zu einem Besuch ein und auf der Hallig kann in der Wattwerkstatt des NationalparkService das Leben von Krabbe & Co. unter das Mikroskop genommen werden. Nach einem erfrischenden Bad oder einer Wattwanderung lädt der gemütliche »Hallig-Krog« zu regionalen Spezialitäten ein.



TIPP

Faszination Vogelzug

Die weitläufigen Salzwiesen nahe der Hamburger Hallig, der Beltringharder Koog und der Hauke-Haien-Koog sind Eldorados für Brut- und Zugvögel. Ringelganstage im Frühjahr und Nonnenganstage im Herbst begleiten mit besonderem Programm die eindrucksvollen Naturschauspiele (www.ringelganstage.de, www.nonnenganstage.de).

Nordseeküsten-Radweg

Direkt an der Küste entlang führt der weltweit längste ausgeschilderte Radweg - der Nordseeküsten-Radweg. www.nordseekuestenradweg.de

Tourlänge: 14 km

(mit Abstecher zur Hamburger Hallig 22,5 km)

- 1 Startpunkt: Amsinck-Haus
- 2 Sönke-Nissen-Koog
- 3 Hof »op'e Barg« und Stöpe
- 4 Ebüller Wehle
- 5 Deichbaugeschichte
- 6 Windkraftanlage
- 7 Hoolstill
- 8 Schafberg Hamburger Hallig
- 9 Warft Hamburger Hallig

In Sterdebüll trifft die »Route durch die Köge« die »Route rund um den Stollberg« und passiert dort das Geesthardenhaus Punkt 10:

- 10 Friesenhaus Sterdebüll

- Orientierungstafeln
- Tourismus-Büro/-Information
- Informationsgebäude/ Ausstellung/Museum
- Öffentliches WC
- Parkplatz
- Badestelle
- Fahrradverleih/-werkstatt
- Gaststätte/Hotel/Pension
- Rastplatz
- Startpunkt Wattführung
- Elektrotankstellen für Fahrräder
- Natura-2000-Gebiete



Hoolstill

Elke Hansen

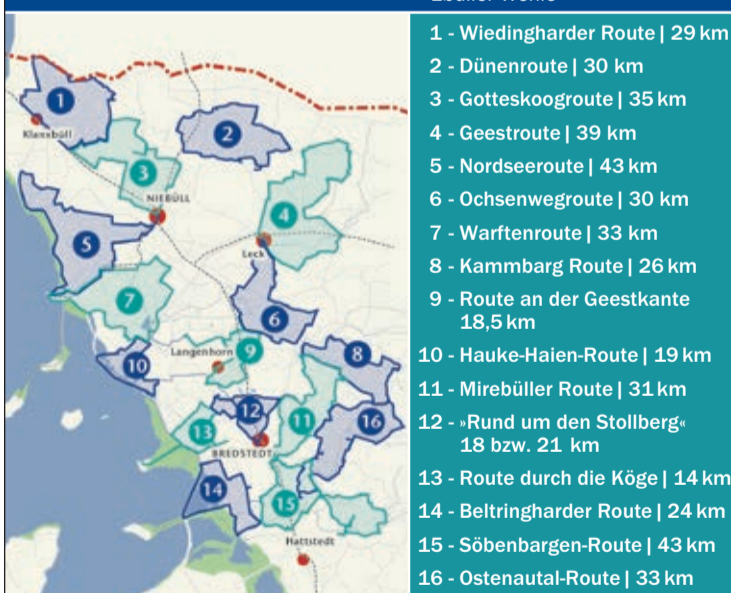
Sophien-Magdalenen-Koog 26
25821 Reußenköge

Telefon 04671 - 3395
E-Mail: hansen@hoolstill.de

Geöffnet siehe Terminkarten und nach Vereinbarung | Gruppen bis max. 30 P.



Ebüller Wehle



Sechzehn Erlebnisrouten laden ein, Nordfriesland per Rad zu entdecken. Folgen Sie auf den Routen der Beschilderung mit dem Routenlogo bzw. auf freier Strecke den Zwischenwegweisern mit Richtungspfeilen.

GPS-Tracks: Alle Routen sind ausgewiesen als GPS-Tracks (www.nordfrieslandtourismus.de).

TIPP

Naturerlebnisraum Stollberg

In Ergänzung der Route bietet sich ein Besuch des Naturerlebnisraumes Stollberg an. Dort wird in anschaulicher Weise »die Geschichte des Menschen – die Geschichte der Landschaft« dargestellt. Der Naturerlebnisraum Stollberg liegt drei Kilometer nördlich von Bredstedt, direkt an der B5.

Fotos: Ulrike Bahnsen, Margit Becker, Johann Georg Carstensen, Jörg Hansen, Carla Kresel, Hartmut Pohl

Natura 2000 - wertvolle Naturgebiete

Das Naturschutzgebiet **Beltringharder Koog** sowie die vordeichs angrenzenden Gebiete des **Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer mit der Hamburger Hallig** sind zu Natura-2000-Gebieten erklärt worden. Die »Natura 2000-Gebiete« sind Teil eines europäischen Netzes aus zusammen hängenden Schutzgebieten (FFH-Gebiete und Vogelschutzgebiete), welches zum Schutz der einheimischen Natur aufgebaut werden soll. Ausserdem zählt der Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer mit der Hamburger Hallig seit 2009 zu den UNESCO- Weltbestätten.

Ausstellungen und weitere Informationen im **Naturzentrum Mittleres Nordfriesland**, Bahnhofstr. 23 in Bredstedt (Tel. 04671-4555).

e4mobile - Elektrotankstellen für Fahrräder

Mobil mit Hilfe erneuerbarer Energien: Akkus von Elektrofahrern können an den e4mobile-Stationen entweder aufgeladen oder ausgetauscht werden. Elektro-Radfahren mit Rückenwind.

Ansprechpartner: e4mobile eG, Osterstr. 63, 25821 Bredstedt
Tel. 04671 - 60 23 667, info@ee4mobile.de

Förderung

Die Erlebnisrouten und der Naturerlebnisraum wurden gefördert durch das Land Schleswig-Holstein und die Europäische Union.



Route durch die Köge*

Rad-Erlebnisrouten in Nordfriesland



nordsee* | www.nordfrieslandtourismus.de



Wir sind für Sie da!
Tourist-Info Bredstedt
04671 / 5857

* schleswig-holstein
Urlaub, so weit das Auge reicht!